

Zell am See-Kaprun – die alpine Triathlon-Destination

Triathlon in den Bergen? Wo sonst?

Zell am See-Kaprun eignet sich perfekt für die Kombi aus Schwimmen, Laufen und Radfahren. Das wissen alle Ironman-Athletinnen und -Athleten, die zum Training oder zum IRONMAN 70.3 Anfang September hierherkommen. Das erleben aber auch immer mehr Aktivurlauber, die im Dreiklang aus Gletscher, Berg und See ihren drei Lieblingssportarten nachgehen: Laufen, Radfahren und Schwimmen. Triathlon für Jedermann. Und Jedefrau.

Triathlon liegt voll im Trend – und ist viel mehr als nur der Kampf von Profis, eisenharten Frauen und Männer, gegen die Uhr. Triathlon ist längst bei Hobbysportlern angekommen, denn er verbindet auf einzigartige Weise die beiden natürlichen Fortbewegungsarten des Menschen – Laufen und Schwimmen – mit der schnellsten Fortbewegungsart von A nach B – dem Radfahren. Blendet man den Wettkampfgedanken à la Hawaii oder Roth einmal komplett aus, dann ist eigentlich jeder, der Laufen, Schwimmen und Radfahren kann, ein Triathlet.

Laufen, Schwimmen, Radfahren: Sind wir nicht alle Triathleten?

Das Einzige, was man als „Neu-Triathlet“ braucht, ist ein stehendes Gewässer. So wie den Zeller See in der Region Zell am See-Kaprun im Salzburger Land. Und ein wenig Ausrüstung. Wer sagt eigentlich, dass man für seinen eigenen Triathlon eine Zeitfahrmaschine, ultraleichte Straßenrennschuhe und einen hautengen Overall braucht? Wer im Urlaub mal den faszinierenden Dreiklang aus Schwimmen, Radfahren und Laufen spüren möchte, kann das genauso gut mit Mountainbike – mit oder ohne E-Motor – oder mit seinem neuen Gravelbike und mit Trailrunning-Schuhen tun. Entscheidend ist nicht die Zeit, sondern das Erlebnis, drei Sportarten zu einem unvergesslichen Sporttag zu kombinieren. Am besten in grandioser Umgebung, wie in Zell am See-Kaprun.

Der IRONMAN 70.3 – der alpine Triathlon am 3. September 2023 in Zell am See

Zell am See hat sich in der Wettkampf-Community längst einen Namen gemacht – als einer der landschaftlich schönsten und konditionell herausforderndsten Wettkämpfe im IRONMAN-70.3-Format. Die Eisenfrauen und -männer erwartet im goldenen Salzburger-Land-Spätsommer 1,9 Kilometer Schwimmen im glasklaren Zeller See. Die 90 Kilometer lange Radstrecke rund um den Hundstein (2.117 m) und über den Filzensattel (1.280 m) gilt in Ironman-Kreisen als eine der schönsten Radstrecken Europas. Aber auch als eine der härtesten. Und die 21,1 Kilometer lange Laufstrecke führt schließlich zweimal von Zell am See nach Thumersbach und retour. Allen drei Disziplinen gleich: die grandiose Aussicht auf die (Gletscher-)Bergwelt rund um Zell am See und Kaprun. Einziges Problem: Im Wettkampf hat man kaum ein Auge für Naturschönheiten. Aber dafür umso mehr im Training! Und

wenn Ironmami oder Ironpapi trainiert, kann der Rest der Familie den Zeller See sowie die Berg- und Gletscherwelt ringsum auskundschaften. So sind alle happy!

Triathlon goes Alpine. Und Triathlon goes Freizeitsport. In der Region Zell am See-Kaprun

Wer von Mutter Natur so reich beschenkt wurde wie die Region rund um den Zeller See, ist fast zu schade für nur eine Sportart! Ob Profi-Triathlet beim IRONMAN 70.3 oder Urlaubsgast, der die Region aus der Perspektive des Läufers, Schwimmers und Radlers erleben will – in Zell am See-Kaprun findet jeder seinen Sportlerhimmel. Warum? Ganz einfach: Weil die Topografie mit See, Laufstrecken und schönen Radrunden förmlich nach Triathleten schreit. Weil sich die gesamte Region als großen Natursportplatz sieht. Sowohl Urlauber, die mit der ganzen Familie kommen, als auch Spitzensportler, die harte (und aussichtsreiche) Trainingseinheiten abspulen wollen, können sich auf perfekte Infrastruktur freuen. Und weil Zell am See-Kaprun ausgesprochen gut und schnell mit der Bahn zu erreichen ist (z. B. von München in gut zweieinhalb Stunden). Und weil man so auch Mutter Natur etwas zurückgeben kann.

Weitere Infos unter: <https://www.zellamsee-kaprun.com/de> und <https://www.zellamsee-kaprun.com/de/sport/sommer/triathlon>